



Spielmobiltour 2025



Tierisch unterwegs

Zuhause, im Wald und
auf der Wiese

KJR

KREISJUGENDRING
NEUMARKT I.D.OPF.





Vorwort	4
Presseartikel	5-6
Die faszinierenden Teams in den Gemeinden	7-8
Das gesamte faszinierende Team 2025	9
Spielmobil - Tourplan 2025	10
Information über die Veröffentlichung von Fotos und Filmen	11
Tagesablauf	12-15
Briefe von Prof. Dr. Dr. Schlaumeiers Zeitreisen 1-3	16-18
Best-of-Spielmobil-Bilder	19-20
Tourtagebuch	
Berching (04.08.-06.08.2025)	21-25
Reichertshofen (07.08.-09.08.2025)	26-29
Breitenbrunn (11.08.-13.08.2025)	30-33
Pyrbaum (14.08.-16.08.2025)	34-37
Deining (18.08.-20.08.2025)	38-42
Seubersdorf (21.08.-23.08.2025)	43-47
Vorstellung der Workshops	48-53
Teilnehmerstatistik	54
Volksfestbesuch 2025	55



Hallo liebe Spielmobilfreunde,



drei Wochen sind wir dieses Jahr wieder mit unserem feuerroten Spielmobil durch den Landkreis Neumarkt gedüst und haben die Kinder in den Gemeinden Berching, Reichertshofen, Breitenbrunn, Pyrbaum, Deining und Seubersdorf besucht.

Das Motto der diesjährigen Spielmobiltour lautete „Tierisch unterwegs. Zuhause, im Wald und auf der Wiese“. Um den Kindern das Thema näher zu bringen, konnten die Kinder spielerisch in den unterschiedlichen Spielmobil-Workshops verschiedene Tiere kennenlernen. So gab es wieder einen „Picasso-Workshop“, den „Aus-alt-mach-neu-Workshop“, den „Grünen-Daumen-Workshop“, den „Mozart-Workshop“, einen „Einstein-Workshop“ und den „Tischler-Workshop“.

Auch in diesem Jahr bekamen die Kinder Besuch von unserem aufgeweckten Raben Rudi, der täglich Briefe von seinem Freund Prof. Dr. Dr. Schlaumeier überbrachte. Dieser wollte nämlich ein eigenes Buch über Haustiere und Tiere im Wald bzw. auf der Wiese schreiben. Jedoch sind ihm die relevanten Informationen aus seinem Tierlexikon abhandengekommen. Nun war die Hilfe der Kinder in den einzelnen Workshops notwendig. Gemeinsam im Kreis wurden Infos und kreative Ideen gesammelt. So konnte den Kindern spielerisch und mit viel Spaß neues und altersgerechtes Wissen vermittelt werden.

Die Kinder konnten sich durch abwechslungsreiche Spiele und vielfältige Workshops ausprobieren und kreativ sein. Durch das Einbeziehen der Interessen und der Ideen der Kinder, im Sinne von Freiwilligkeit und Mitbestimmung, wurde das Spielmobil zu einem besonderen Event in den Gemeinden.

Besonders möchten wir uns bei den Bürgermeistern, den Jugendbeauftragten und Mitarbeitern der jeweiligen Gemeinden für die gute Kooperation und Unterstützung bedanken.

Wir hoffen ihr habt viel Freude beim Durchblättern der Dokumentation der diesjährigen Spielmobiltour!

Euer Spielmobilteam 2025





Das Spielmobil des Kreisjugendrings schart eine bunte Truppe um sich.

Foto: Markus Ott

Rudi Rabe rollt im Spielmobil an

AKTIONEN Kreisjugendring sorgt wieder für Ferienprogramm in den Gemeinden.

NEUMARKT – Das Spielmobil des Kreisjugendrings Neumarkt tourt am 29. Mal unter dem Motto „Tischsch unterwegs. Zuhause im Wald und auf der Wiese“. Kinder zwischen vier und zwölf Jahren erleben in sechs Gemeinden des Landkreises vielfältige Workshops und Aktivitäten.

Die Tour begann am 4. August in der Gemeinde, wo das Spielmobilteam den Kindern spielerisch und kreativ die Welt der Tiere näherbringt. Stationen wie „Picasso“, „Der üne Daumen“ und „Tischler“ fördern Fantasie und Kreativität. Die Kinder gestalten fantastische Welten im Schuhkarton, basteln Skulpturen oder entwerfen Musikbücher.

Das beliebte Maskottchen, der Rabe Rudi, und seine Freunde sorgen zusammen mit Schlaumeier für Abwechslung und Spaß. Das reichhaltige Angebot ermöglicht Kindern, spielerisch unterschiedliche Erfahrungen zu sammeln, wobei jeder auf seine Kosten kommt. Aktiv eingebunden und zur Mitgestaltung ermuntert, stehen die Interessen und das Wissen der Kinder im Vordergrund. Der dritte Tag bietet stets einen besonderen Höhepunkt: Eine themenbezogene Rallye mit diversen Spielstationen animiert zum Mitmachen. Dabei greifen die Betreuer umweltfreundlich auf Recyclingmaterialien zurück.

vom Landkreis Neumarkt und den Gemeinden finanziert wird. Bei gutem Wetter findet der Spielbetrieb auf Grünflächen statt, bei Regen steht eine Turnhalle zur Verfügung. Täglich von 13 Uhr bis 17 Uhr können die Kinder teilnehmen, wobei Eltern sie hinbringen und abholen.

INFO

Die Orte und Termine sind: 7. August bis 9. August in Reichertshofen, 11. August bis 13. August in Breitenbrunn, 14. August bis 16. August in Pyrbau, 18. August bis 20. August in Delning, 21. August bis 23. August in Seubersdorf. Weitere Informationen erhält man beim Jugendbeauftragten.



Kinder haben tierisch Spaß

Spielmobil des Kreisjugendrings Neumarkt steht drei Tage in Breitenbrunn

Breitenbrunn – Drei Tage hat das Spielmobil des Kreisjugendrings Neumarkt Station in Breitenbrunn gemacht. Von Montag bis Mittwoch stand es an der Grundschule.

„Tierisch unterwegs“ war das Motto. Zusammen mit dem Spielmobiltteam hatten zahlreiche Kinder ihren Spaß. Alle ehrenamtlichen Betreuerinnen haben einen pädagogischen

Hintergrund, sind Lehramtsanwärterinnen, Erzieherinnen oder noch in Ausbildung zur Erzieherin. Am Montag waren gleich 35 Kinder gekommen im Alter von vier bis zwölf Jahren

und am Dienstagnachmittag waren es 25 Mädchen und Buben, darunter auch zwei Kinder aus den USA.

Hula-Hoop-Reifen, Pedalos, Seile und Gegenstände zum Jonglieren kamen zum Vorschein, als der dem Spielmobiltanhänger ausgeladen wurde. Sie kamen unter dem Sonnenschutz-Pavillon des KJR zum Einsatz. Auch das Schwungtuch bereitete mächtig Spaß. Erst durften alle unter das Tuch rennen, die einen Hund zuhause haben, dann die Kinder, die eine Katze haben. Das Schwungtuch konnte sich sogar in einen Teich verwandeln mit Wasserbomben-Fröschen.

Auch in Turnhalle und Aula wurde gespielt. Es folgten Spiele, in denen es keine Verlierer gibt. Mit dabei waren natürlich Professor Schlaumeier und das Maskottchen der Spielmobiltour, der Rabe Rudi. In der Aula konnten die Kinder ihre Kreativität ausleben. Das Malen mit Murmeln zum Beispiel brachte viele Unikate zum Vorschein. Plastikflaschen wurden halbiert, bunt bemalt und dann bepflanzt. Aus Eierschachteln entstanden Raupen. Auch kamen viele verschiedene Wassermaße zum Einsatz, worauf der Anton stolz sein Bild zeigte aus der Tierwelt. Auch am Mittwoch, dem letzten Tag, hatten viele Kinder Freude mit dem Spielmobiltteam und ihren zahlreichen Angeboten. Die Marktgemeinde stellte Mineralwasser kostenlos zur Verfügung.



Großen Spaß hatten die Mädchen und Buben mit dem Schwungtuch. Auch ihre Kreativität konnten sie ausleben, es entstanden zahlreiche Kunstwerke.

Fotos: Greiner

1 STADT & LAND

NM / Montag, 18. August 2025 25



Ausgelassene Spiele unter dem Fallschirm aus dem Spielmobil

Foto: Helmut Sturm

Spielmobil bringt Ferienspaß

FREIZEITANGEBOT Spielmobil des KJR begeistert Kinder in Pyrbaum mit kreativen Aktivitäten und Gemeinschaftsspielen.

VON HELMUT STURM

PYRBAUM – Um die 20 Kinder tobten fröhlich auf dem Sportgelände des TSV Pyrbaum herum. Mitten drin das feuerrote Spielmobil des Kreisjugendrings Neumarkt. Zum 29. Mal ist das feuerrote Spielmobil im Landkreis auf Tour. Vom 14. bis 16. August war Spielmobiltzeit in Pyrbaum unter dem Motto: „Tierisch unterwegs. Zuhause im Wald und auf der Wiese.“ Bis aus Neumarkt brachten Eltern ihre Kinder zum Ferienspaß. Alle Kinder von vier bis 12 Jahren durften sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen.

Zum Beginn versammelte Jugendpfleger Jochen Hirschmann

und sein Spielmobiltteam die gespannt wartenden Kinder zum Kennenlernkreis unter einem Sonnensegel. Kurz erläuterte er die Regeln und die letzten noch abwartenden Mutis verabschiedeten sich vertrauensvoll von ihrem Nachwuchs. Das Spielmobiltteam nahm die Kinder an die Hand und tauchte spielerisch und kreativ in die Welt verschiedenster Tiere ein.

Frösche auf dem Seidentuch

Nach einigen Runden Fallschirm-Spiel landeten plötzlich Frösche auf dem bunten Seidentuch. Die Kinder ließen sie so lange hüpfen, bis sie ihren Weg in den Teich gefunden haben. Für sie wa-

ren auch die folgenden Stationen Neuland: die „Picasso-Station“, „Aus Alt mach Neu“, Der grüne Daimen“, Die Tischler- oder die Mozartstation machten einen starken Eindruck auf die Kinder, die sich vorher alle nicht kannten.

Von sich aus oder nach einem kleinen Anstupser entwickelten die Kids erstaunliche Ideen und ließen vollkommen unbewusst ihre Fantasie und Kreativität „fliegen“. Es entstanden fantastische Welten im Schulkarton, filigrane Skulpturen, Instrumente, verwunschene Gärten, Brücken, Häuser, Schmuck oder Autos oder metallene Nagelbilder. Dazwischen gab es immer wieder Spiele mit allen Kindern, die die gute Stimmung auf dem

Sportplatz deutlich steigerten. Nicht fehlen durfte das Maskottchen der Spielmobiltour, der Rabe Rudi mit seinen Freunden und dem Prof. Dr. Dr. Schlaumeier.

Die Zeit von 13 bis 17 Uhr verging wie im Flug und die Kinder freuten sich schon wieder auf den nächsten Tag. Das feuerrote Spielmobil des Kreisjugend-Ringes Neumarkt ist weit mehr als nur ein fahrender Spielplatz – es ist ein pädagogisches und soziales Kraftpaket auf vier Rädern und bietet den Kindern ein abwechslungsreiches Programm jenseits von einsamer Bildschirmzeit und destruktiver Langeweile. Wer dennoch eine kleine Auszeit brauchte, konnte sich auch unter Sonnensegel zurückziehen.

Die faszinierenden Teams

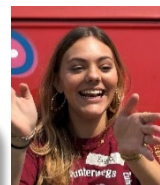
Berching

Franzi, Jochen, Elena, Amy, Sophie, Amelie, Emely,
Lucie, Simone



Reichertshofen

Jochen, Simone, Amelie, Sophie, Elena, Anne,
Amelie, Emely



Breitenbrunn

Anne, Franzi, Anna-Lena, Amelie, Sophie, Simone,
Luisa, Elena,



Die faszinierenden Teams

Pyrbaum

Amelie, Sophie, Jo, Luisa, Elena, Jochen, Simone



Deining

Franzi, Anna-Lena, Amelie, Elena, Kaddi, Giny, Emely



Seubersdorf

Franzi, Amelie, Elena, Jo, Kaddi, Sophie, Simone, Emely



Das gesamte faszinierende Team 2025



Amelie Kerschensteiner



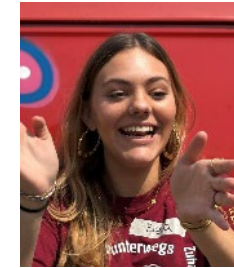
Sophie Rupp



Amelie Hirschmann



Simone Mößler



Elena Pölloth



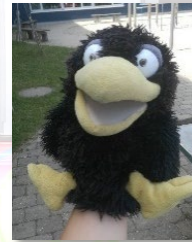
Jochen Hirschmann



Luisa Graf



Katrin Seitz
(Kaddi)



Rudi



Anne van de Sand



Lucie Buhl



Anna-Lena Meyer



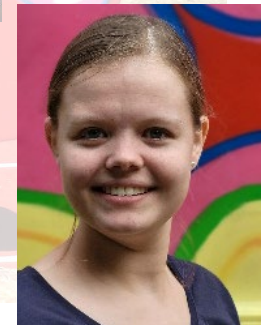
Johanna Nißlbeck
(Jo)



Emely Barrabas



Franziska Dietz



Virginia Westram
(Giny)



Spielmobil-Tour 2025



„Tierisch unterwegs - Zuhause, im Wald und auf der Wiese“

Mo – Mi	Ort		Do – Sa	Ort
04. – 06.08.	Berching		07.-09.08.	Reichertshofen
11. – 13.08.	Breitenbrunn		14. – 16.08.	Pyrbaum
18. – 20.08.	Deining		21. – 23.08.	Seubersdorf



Information über die Veröffentlichung von Fotos und Filmen

Mit der Teilnahme Ihres Kindes erklären Sie sich als Erziehungsberechtigte damit einverstanden, dass Fotos und Filme, die während der Veranstaltung aufgenommen werden, dem KJR zu Dokumentationszwecken und für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung stehen.

Um die Einverständniserklärung aufzuheben, müssen Sie dies schriftlich beim KJR widerrufen.

Ihr Kreisjugendring Neumarkt



Tag 1 und 2

- 13:00 Uhr: Die Kinder kommen zum Veranstaltungsort des Spielmobils in der jeweiligen Gemeinde und werden von ihren Eltern beim Spielmobilteam am Empfangstisch angemeldet. Dabei bekommen die Kinder ein Namensschild und dürfen ihre Rucksäcke ablegen, bevor sie sich aus dem KJR-Spieleanhänger etwas zum Spielen aussuchen. Hierbei stehen beispielsweise Pedalos, Hula-Hoop-Reifen, Stelzen, verschiedene Bälle, ein Vier-Gewinnt oder ein Zirkuskoffer voller Jongliergeräte zur Auswahl.
- 13:15 Uhr: Das Spielmobilprogramm startet mit einem **Begrüßungskreis**. Hierbei werden die Kinder gefragt, ob sie wissen, wer wir sind, wo wir herkommen, wer schon einmal das Spielmobil besucht hat und wer zum ersten Mal dabei ist. Damit die Kinder erlebnisreiche Tage ohne Verletzungen, Konflikte oder Unfälle beim Spielmobil erleben können, wird auf mögliche Gefahren vor Ort, die Lage der Toiletten und Regeln im Umgang miteinander hingewiesen. Anschließend dürfen die Kinder drei Mal so laut sie können „SPELMOBIIIL“ rufen, damit alle Kinder der Gemeinde mitbekommen, dass das Spielmobil gerade in der Gemeinde zu Gast ist. Damit alle sich gegenseitig besser kennenlernen und aktiv werden, wird das Spiel „Namensklatschen“ gespielt. Nacheinander, im Uhrzeigersinn, sagt jedes Kind so schnell wie möglich seinen Namen und klatscht dazu gleichzeitig einmal in die Hände. Ziel ist, so schnell wie möglich wieder bei der Startperson anzukommen. Die Zeit wird hierbei mit einer Stoppuhr gestoppt.
- 13:30 Uhr: Nach dem Begrüßungskreis werden **Fallschirmspiele** (Gruppenspiele mit einem Schwungtuch) und **New Games** gespielt. New Games sind Spiele, bei welchen es keinen Gewinner oder Verlierer gibt. Stattdessen stehen Spaß und das Stärken der Gemeinschaft im Vordergrund. Je nach Kinderanzahl werden diese, dem Alter nach, in mehrere Gruppen unterteilt oder in einer Großgruppe gespielt. Zwischen den Spielen werden immer wieder Trinkpausen zur Erholung eingelegt.
- 14:30 Uhr: Im **Themenkreis** werden zunächst die Kinder gezählt. Mithilfe der einleitenden Geschichten zu den bereits gespielten Spielen und anhand der Betreuershirts wird anschließend von den Kindern das Motto der diesjährigen Spielmobiltour erraten. Um etwas mehr über das anstehende Programm zu erfahren, wird mit lautem „Ruuuudiiiiii“ der Rabe Rudi gerufen, der mit einem Brief von seinem Freund Prof. Dr. Dr. Schlaumeier in



Tagesablauf

den Kreis der Kinder herbeigeflogen kommt. In diesem Brief erbittet der Professor die Hilfe der Kinder für die Bewältigung einer Aufgabe. Über ihr Mitmachen an verschiedenen kreativen Stationen können die Kinder hierzu ihren Beitrag leisten. Nach dem Vorstellen der verschiedenen Stationen für den jeweiligen Tag werden mit den Kindern erste Ideen gesammelt, um das Problem des Professors lösen zu können.

- 15:00 Uhr: Bevor in den unterschiedlichen **Workshops** die Kinder ihrer Kreativität frei Lauf lassen, wird zuerst von den Kindern das Material gemeinsam aus dem Spielmobil geräumt und an den Platz der jeweiligen Kreativstation gebracht. Es gibt in der Regel drei unterschiedliche Workshops, zwischen denen die Kinder frei wechseln und sich dort ausprobieren dürfen.
- 16:30 Uhr: Nach Beendigung der kreativen Aktionen wird das Material der Stationen zusammen mit den Kindern wieder zurück in das Spielmobil geräumt und sich anschließend zum **Abschlusskreis** getroffen. Hier werden die in den Stationen entstandenen Werke bestaunt und gegenseitig gewürdigt. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass auch am nächsten Tag das Spielmobil mit seinem Programm wieder vor Ort ist und auch neue Kinder herzlich willkommen sind. Zum Schluss wird noch ein letztes Spiel gespielt und sich mit einem lauten „BIIIS MOOORGEEEN“ verabschiedet.
- 17:00 Uhr: Die Kinder werden abgeholt oder dürfen eigenständig nach Hause gehen.



Tag 3

- 13:00 Uhr: Die Kinder kommen zum Veranstaltungsort des Spielmobils und werden von ihren Eltern beim Spielmobilteam am Empfangstisch angemeldet. Dabei bekommen die Kinder ein Namensschild und dürfen ihre Rucksäcke ablegen, bevor sie sich aus dem KJR-Spieleanhänger etwas zum Spielen aussuchen. Auch am dritten Tag stehen wieder Pedalos, Hula-Hoop-Reifen, Stelzen, verschiedene Bälle, ein Vier-Gewinnt und ein Zirkuskoffer zur Auswahl.
- 13:15 Uhr: Offiziell gestartet wird wieder mit einem **Begrüßungskreis**. Hierbei werden die Kinder gefragt, wer das Spielmobil kennt und wer weiß, wo das Spielmobil zuhause ist. Natürlich wird auch wieder abgefragt, wer schon einmal bei der Spielmobiltour dabei war und wer zum ersten Mal dabei ist. Nach dem Hinweis auf mögliche Gefahren des Geländes und der Info, wo die Toiletten zu finden sind, dürfen die Kinder drei Mal so laut sie können „SPIIIELMOBIIL“ rufen, damit alle Kinder im Ort mitbekommen, dass das Spielmobil da ist. Um uns besser kennenzulernen und etwas aufzuwärmen wird das bewährte „Namensklatschen“ gespielt.
- 13:30 Uhr: Nach dem Begrüßungskreis werden, wie an den beiden ersten Tagen, **New Games** gespielt, bei denen es keinen Gewinner oder Verlierer gibt. Bei Bedarf werden immer wieder Trinkpausen zur Erholung eingelegt.
- 14:00 Uhr: Im **Themenkreis** werden zunächst die Kinder gezählt. Anschließend wird das diesjährige Thema wiederholt und der Rabe Rudi von den Kindern zu uns in den Kreis gerufen. Dieser bringt erneut einen Brief von seinem Freund Prof. Dr. Dr. Schlaumeier mit. In diesem benötigt der Professor ein letztes Mal die Unterstützung der Kinder. In einer Rallye warten viele spannende und lustige Herausforderungen auf die Kinder, bei welchen sie ihr Wissen und Können spielerisch beweisen können. Hierfür werden die Kinder in Gruppen eingeteilt
- 14:30 Uhr: Die Gruppen haben in den **Stationen** die Möglichkeit Kreativität, Geschick und Bewegungsfreude zu beweisen. Bevor sie jedoch starten können, gibt sich jede Gruppe einen einzigartigen Namen, wird sich ein motivierender Schlachtruf ausgedacht und sich ein Gruppensymbol auf die Hand gemalt, als Wiedererkennungsmerkmal. In der jeweiligen Gruppe werden danach gemeinsam die Aufgaben der einzelnen Stationen gemeistert.



Tagesablauf

- 16:30 Uhr: Anschließend wird sich im **Abschlusskreis** getroffen, in dem sich die einzelnen Gruppen vorstellen dürfen und berichten, was sie alles erlebt haben. Es stellt sich heraus, dass sie dem Prof. Dr. Dr. Schlaumeier durch ihren Einsatz helfen konnten und rufen Rudi, um ihm dies mitzuteilen. Dieser bringt eine Schatzkiste mit einer kleinen Überraschung als Dankeschön vom Professor mit. Dafür bedanken sich die Kinder mit einer lauten „Dankesrakete“ und verabschieden sich von Rudi. Mit einem dreifachen „UUUUNNDD TTTSCHÜÜSS“ verabschieden wir uns voneinander.
- 17:00 Uhr: Die Kinder werden abgeholt oder dürfen eigenständig nach Hause gehen.



Tag 1

Hallo liebe Kinder aus _____,

ich freue mich, dass ihr meinen Brief erhalten habt! Ich habe mir überlegt, dass ich ein richtiges eigenes Buch schreiben möchte und zwar zum Thema Tiere! Und zwar nicht irgendwelche Tiere sondern Haustiere und Tiere im Wald oder auf der Wiese! Denn als Professor muss man natürlich immer alles genau untersuchen und beobachten und das kann ich am Besten vor meiner eigenen Haustür!

Es gibt dabei nur ein Problem: Mein Tierlexikon hat da etwas durcheinander gebracht, aber schaut am besten selbst [Kinder KI-Bilder zeigen]. Deshalb brauche ich jetzt schlaue Nasen, wie euch, die mir helfen alles über Tiere herauszufinden. Vielleicht wisst ihr ja schon etwas über eure eigenen Haustiere oder Tiere, die im Wald & auf der Wiese unterwegs sind. Ihr Forscherkinder werdet mir bestimmt helfen, noch mehr Infos zu sammeln.

Aber ich bin mir sicher ihr Forscherkinder werdet das gut hinbekommen, um so viele Informationen, wie möglich zu sammeln. Dafür habt ihr heute einige Stationen, bei denen ihr euer Wissen einbringen und erweitern könnt. Mit diesen Forschungsergebnissen kann ich dann das beste Buch der Welt schreiben! Ich hoffe ich kann dabei auf eure Hilfe zählen, liebe Kinder. Dann kann Rudi mir diese Infos mit der Morgenexpresssupereilpost überbringen und ich kann alles schnell in mein Buch schreiben.

Die Stationen, die ihr heute dafür habt, sind:

In den Stationen könnt ihr folgendes machen:

Ich hoffe ihr helft mir, damit wir ein gigantisch großes Buch mit Tierwissen schreiben können. Das wird sicherlich keine einfache Aufgabe, aber ich weiß das ich mich auf euch verlassen kann! Ich melde mich ganz bald wieder!

Liebe Grüße

Professor Dr. Dr. Schlaumeier



Tag 2

Liebe Kinder aus _____,

Rudi hat mir bereits berichtet, wie fleißig ihr gestern wart. Ich bin wirklich sehr beeindruckt, denn so fleißige Helfer wie euch findet man nicht oft. Da ihr gestern schon verschiedene Tiere gebastelt habt, konnte ich an meinem Buch ein Stück weiterschreiben.

Aber natürlich wollt ihr bestimmt wissen, ob mein Buch schon fertig ist. Leider nein, denn es gibt noch so viel was erforscht werden muss, aber ich gebe euch gerne eine Kostprobe von den ersten Seiten, sie lauten so: „Meine sehr geehrten Damen und Herren, darf ich um ihre Aufmerksamkeit bitten, das hier ist ein Buch mit Wörtern!“ - Na, was sagt ihr? Das klingt doch super, ich glaube das wird der Hit!

Heute habe ich Rudi Bilder für euch mitgegeben. Kann ich diese in meinem Tierbuch so abdrucken? Was meint ihr, liebe Kinder? [Bilder zeigen]

Aber zurück zum Thema, auch heute dürft ihr wieder in tollen spannenden Stationen eurer Kreativität freien Lauf lassen, damit ich bald alle Besonderheiten der verschiedenen Tiere zuhause, im Wald und auf der Wiese kenne und mein Buch weiterschreiben kann, denn ein Professor weiß natürlich auch nicht alles. Ihr dürft heute zum Beispiel

Ich muss jetzt aufhören, ich glaube ich höre gerade eine Biene summen. Was sammelt sie denn dort von der Blume? Das muss ich beobachten und wenn ich richtig liege, fängt da gerade der frühe Vogel den Wurm. Wie dem auch sei, ich melde mich aber bald wieder bei euch.

Liebe Grüße,

Professor Dr. Dr. Schlaumeier



Tag 3

Liebe Kinder aus _____,

ich konnte fast das gesamte Buch fertig schreiben, dass wäre ohne eure tatkräftige Unterstützung niemals möglich gewesen. Wie Rudi mir erzählt hat, habt ihr in den letzten Tagen vieles gebastelt, gemalt, getischelt, gepflanzt und noch vieles mehr um mir zu helfen die Tierwelt direkt vor unserer Nase besser kennenzulernen. Das habt ihr sehr gut gemacht, vielen lieben Dank liebe Kinder, denn ohne eure Hilfe hätte ich das nie geschafft und jetzt fehlen nur noch ein paar Seiten, um das tollste Buch der Welt zu Ende zuschreiben. Ich hätte zum Beispiel nie gedacht, dass die Kinder von Rehen wirklich Kitz heißen oder dass eine Biene unseren Honig herstellt. Außerdem kann eine Ameise bis zu 40-mal so viel tragen, wie ihr eigenes Körpergewicht, also könnte ich als Ameise 40 Professoren tragen, das ist wirklich unglaublich stark! Manchmal da wünsche ich mir auch, dass ich mich einfach mal verpuppen könnte, wie eine Raupe und wenn ich wieder möchte, werde ich ein Schmetterling und fliege mit meinen bunten Flügeln zu meinen Lieblingsplätzen.

Aber ich hoffe ihr habt noch genug Power und müsst euch heute nicht verpuppen, um eine Pause zu machen, sondern werdet mir ein letztes Mal helfen.

Und nach so anstrengenden Tagen gibt es dann vielleicht noch eine kleine Überraschung.

Ich hoffe ich kann nochmal auf eure Hilfe zählen und wer weiß vielleicht könnt ihr mein neues, tolles, selbstgeschriebenes Buch bald im Buchladen kaufen!

Liebe Grüße

Professor Dr. Dr. Schlaumeier





Best Of Spielmobil Bilder ☺



Berching



Best of Zitate:

Elena zu Kindern: „Geht mal zu Simone“

Kinder: „Hä, zu Melone?“

Simone: „Eine Mutter hat ein T-Shirt von meinem Rücken gemacht“



1. Tourtag – 1. Tag Berching, 04.08.2025

Team: Franzi, Jochen, Elena, Amy, Sophie, Amelie, Emely, Lucie

Kinder: 44 Kinder; motiviert, energetisch, schüchtern, jung

Wetter: regnerisch mit wenig Sonnenschein am Ende

Bedingungen: Europahalle (große Turnhalle, Tribüne, Foyer)

Special Guests: Julia Jugendpflegerin, Hausmeister, Bauarbeiter

Besonderheiten: Kinder der Mittagsbetreuung, viele Eltern, viel Kommen und Gehen, 2-Jährige

Die Spielmobiltour 2025 startete in Berching mit einem tierisch starken Auftakt. Drei Tage lang verwandelte sich die Europahalle in eine lebendige Erlebniswelt voller Tiere, Natur und Kreativität. Das diesjährige Motto „Tierisch unterwegs – Zuhause, im Wald und auf der Wiese“ begleitete uns durch alle Spiele, Workshops und Begegnungen.

Am ersten Tag begrüßten wir die Kinder mit einem energiegeladenen Begrüßungskreis. Besonders beeindruckend war die Konzentration der Kinder beim Namensklatschen – 38 Sekunden voller Aufmerksamkeit und Freude.



Die Fallschirmspiele wurden altersgerecht aufgeteilt: Die jüngeren Kinder ließen Wind und Wellen tanzen, ließen Popcorn durch die Halle springen und halfen Rudi ins Nest. Die älteren Kinder spielten „Alle die...“, „Fußball“ und „Autofahren“. Auch die New Games wurden in zwei Gruppen gespielt: Die Kleinen tanzten beim „Stoptanz“ und wurden zum Schlafkönig gekrönt, während die Großen sich bei „Jäger und Gejagter“ austobten. Gemeinsam wurde das beliebte Spiel „Bio Burger“ gespielt – ein echter Klassiker.

Nach dem Themenkreis ging es in die Workshops, die voller Kreativität und tierischer Fantasie steckten. Im Picasso-Workshop entstanden gestempelte Kunstwerke, Dot-Paintings (Bilder aus vielen farbigen Punkten), Bilder mit Spachtelmasse und Gabeltechnik. Im Aus alt mach neu Workshop wurden aus Alltagsmaterialien Bulldoggen, Tiere, Klingelkatapulte, Geschosse, Mäuse, Monster und Dinosaurier gebaut. Der Mozart-Workshop brachte musikalische Stimmung mit Rasseln aus Klorollen und Regenmachern.

Zitate:

Kind: „Jochen holt die Knochen“

Kind: „Ich bin dreivierteil sieben“



2.Tourtag – 2. Tag Berching, 05.08.2025

Team:	Jochen, Franzi, Elena, Emely, Sophie, Simone, Amelie
Kinder:	80 Kinder; motiviert, energetisch, geduldig
Bedingungen:	Europahalle (große Turnhalle, Tribüne, Foyer)
Wetter:	bewölkt, regnerisch, sonnig, Regem
Besonderheiten:	viele junge Kinder, viele Eltern

Der zweite Tag begann erneut mit einem fröhlichen Begrüßungskreis.



Die Fallschirmspiele waren wieder tierisch gut: Die Kleinen spielten „Alle die...“, „Katz und Maus“ und „Autofahren“, während die Großen sich bei „Schlangenbiss“, „Popcorn“ und „Rudi muss ins Nest“ vergnügten. Die New Games brachten tierische Geräusche und Bewegungen in die Halle: Die Kleinen spielten „Fischlein“, „Armer schwarzer Kater“, „Schmetterlingsfangen“ und „Tiergeräusche raten“. Die Großen probierten „Yamak“ und „Hundehütte“ aus.

In den Workshops wurde wieder fleißig gewerkelt: Im Aus alt mach neu Workshop entstanden

Vogelhäuschen, Züge, Hunde, Schmetterlinge, Fernrohre mit Verstärker, Bäume und viele Tiere. Der Picasso-Workshop brachte Klatschbilder, Marmelbilder und Ausmalbilder hervor. Im Grüner Daumen Workshop wurden Grasköpfe gepflanzt und hängende Gärten gestaltet – ein echtes Highlight für kleine Naturfreunde.



Im Abschlusskreis wurde noch einmal das Spiel „Schlafkönig“ gespielt, bevor der Tag zu Ende ging.



Zitate:

Sophie: „Des pappt aber stork!“

Kind: „Ja, das is ja a Panzertape!“



3. Tourtag – 3. Tag Berching, 06.08.2025

Team:	Jochen, Emely, Elena, Franzi, Amelie, Sophie, Simone
Kinder:	50 Kinder; motiviert, dankbar
Bedingungen:	Europahalle (große Turnhalle, Tribüne, Foyer)
Wetter:	sonnig, angenehm warm
Besonderheiten:	viele jüngere Kinder, viele Mütter



Am dritten Tag war die Halle erneut voller Energie. Obwohl es mehr Kinder als am ersten Tag waren, schafften wir das Namensklatschen wieder in 38 Sekunden – ein Zeichen für die tolle Konzentration und Motivation der Kinder.

Die New Games waren erneut tierisch kreativ: Die Jüngeren spielten „Bello Bello, dein Knochen ist weg“ und „Fischer, Fischer, wie tief ist das Wasser?“. Die Älteren wurden zu Helden und Prinzessinnen und mussten dem Hai entkommen. Gemeinsam wurde wieder „Bio Burger“ gespielt.

Nach dem Themenkreis wurden die Kinder in vier Gruppen eingeteilt, jede mit eigenem Namen, Symbol und Schlachtruf, um Prof. Dr. Dr. Schlaumeier zu helfen.

Gruppe 1 – Name: Rudis, Symbol: Herz, Ruf: „Rudi kommt!“

Gruppe 2 – Name: Tiere aus dem Spielmobil, Symbol: Katze, Ruf: „Heute sind wir Tiere aus dem Spielmobil hier und wecken eure Neugier!“

Gruppe 3 – Name: Tiere auf der Wiese, Symbol: Vogel, Ruf: „Quick, quick!“

Gruppe 4 – Name: Team Rudi, Symbol: TR, Ruf: „Rudi löst alle Rätsel!“



Insgesamt wurden 11 Stationen voller Begeisterung und Neugier erfolgreich gemeistert. Die Kinder waren mit vollem Einsatz dabei, und die Halle vibrierte vor tierischer Energie. Ein rundum gelungenes Tourerlebnis, das Lust auf mehr macht!

Zitate:



Mutter zu Betreuer: „Wir mussten Friseurbesuch und Besuch von Freunden absagen, weil das Kind unbedingt zum Spielmobil wollte“



Kind zu Elena: „Ich will dich heiraten!“



Kind zu Amelie: „Wirst du mal Betreuerin?“

Amelie: „Ich bin schon Betreuerin“

Kind: „Echt?“

Franzi zu Jochen: „Gehst du heute zum Anhängertisch?“
(Franzi meinte den Anmeldetisch)



Reichertshofen



Best of Zitate:

Anne: „Was macht ihr denn da?“

2 Jungs: „Wir gehen auf Bärenjagd!“

(Am Sportplatz in Reichertshofen... 😄)

Kind zu Simone: „Übernachtest du
im Spielmobil?“

Vater: „Schade, dass das Spielmobil nicht
sechs Wochen ist“



4. Tourtag – 1. Tag Reichertshofen, 07.08.2025

Team:	Jochen, Simone, Amelie, Elena, Sophie, Anne, Amelie
Kinder:	37 Kinder; kreativ, motiviert, fröhlich
Wetter:	sonnig, warm, selten Wind
Besonderheiten:	Eltern als Zaungäste
Special Guests:	Julia, Jugendpflegerin

Unser zweiter Halt mit dem Spielmobil führte uns nach Reichertshofen, wo wir drei abwechslungsreiche, kreative und bewegte Tage mit den Kindern verbringen durften.

Am ersten Tag starteten wir mit einem fröhlichen Begrüßungskreis, bei dem das beliebte „Namensklatschen“ gespielt wurde. Danach teilten wir die Kinder in zwei Altersgruppen auf, um gezielter auf ihre Bedürfnisse eingehen zu können. Die jüngeren Kinder begannen mit Fallschirmspielen wie „Alle die...“, „Wind und Wellen“ und dem Klassiker „Katz und Maus“. Die älteren Kinder hatten ebenfalls viel Spaß bei „Alle die...“, „Popcorn“ und dem actionreichen Spiel „Autofahren“.



Auch bei den New Games wurde differenziert: Die Kleinen spielten „Armer schwarzer Kater“ und „Bienenstock“, während die Großen sich bei „Yamack“ – einem spannenden Spiel rund um ein blindes Höhlentier – und ebenfalls „Bienenstock“ austoben konnten. Zum Abschluss kamen alle Kinder zusammen und spielten gemeinsam das Spiel „Hundehütte“, bei dem Teamgeist und Schnelligkeit gefragt waren.

Im Themenkreis brachte uns Rabe Rudi wie gewohnt einen Brief von Professor Dr. Dr. Schlaumeier mit, der unsere Unterstützung benötigte. Anschließend durften wir dies in drei kreativen Workshops umsetzen:

Im Picasso Workshop entstanden fantasievolle Kunstwerke – von gestempelten Bildern über Dotpaintings bis hin zu Marmelbildern, Handabdruckbildern und liebevoll ausgemalten Motiven.

Im Aus alt mach neu Workshop wurden aus Alltagsmaterialien kleine Kunstwerke wie Kühe, Hasen, Zauberstäbe, Bienen-Schaukästen, Elche und bunte Schmetterlinge gebastelt.

Im Mozart Workshop drehte sich alles um Musik: Die Kinder bastelten Rasseln, Kastagnetten, kleine Schellen und Stabrasseln – und probierten sie natürlich auch gleich aus. Zum Abschluss des Tages versammelten wir uns noch einmal im Kreis und spielten mit allen gemeinsam „Alle die...“, bevor wir uns mit einem fröhlichen „Bis morgen!“ voneinander verabschiedeten.



5. Tourtag – 2. Tag Reichertshofen, 08.08.2025

Team:	Jochen, Simone, Amelie, Emely, Anne, Elena, Sophie, Amelie
Kinder:	40 Kinder; energetisch, gut gelaunt, positiv, rücksichtsvoll
Wetter:	heiß, sonnig, durstig
Besonderheiten:	Wasserschlacht
Special Guests:	Rasenmäher

Der zweite Tag begann erneut mit einem energiegeladenen Begrüßungskreis.

Danach ging es direkt weiter mit den Fallschirmspielen, wieder aufgeteilt in zwei Gruppen: Die jüngeren Kinder spielten „Busfahrer“, „Katz und Maus“ und „Popcorn“ – diesmal mit einer besonderen Überraschung: Wasserbomben! Auch die älteren Kinder hatten viel Spaß bei „Fußball“, „Popcorn mit Wasserbomben“ und „Alle die...“.

Statt der üblichen New Games stand heute eine große Wasserschlacht auf dem Programm. Mit Wasserpistolen, Eimern und jeder Menge Lachen verwandelte sich der Platz in ein fröhliches, nasses Chaos. Die Kinder waren begeistert – und das Team auch!

Nach dem Trocknen und Umziehen ging es weiter mit den Workshops:

Im Aus alt mach neu Workshop entstanden kreative Werke wie Schiffe, Zebras, Hasen, Pferde, ein U-Boot, ein Reh und kleine Menschen aus Korken.



Im Picasso Workshop wurden Klatschbilder, Marmelbilder, Wollbilder und farbenfrohe Schmetterlinge aus Kaffeefiltern gestaltet.

Im Grüner-Daumen Workshop bastelten die Kinder Grasköpfe sowie hängende Gärten aus recycelten Plastikflaschen.

Der Tag war geprägt von viel Bewegung, Wasser, Kreativität und guter Laune – ein echtes Highlight der Woche!

Zitate:

Kind: „Ich achte auf jedes Gegenteil!“

(Kind meinte „Detail“)

Ami: „Ich liebe es ja, wenn Badehosen liegen bleiben“

Kind: „Du liebst es?!“



6. Tourtag – 3. Tag Reichertshofen, 09.08.2025

Team:	Simone, Emely, Ami, Magda, Sophie, Anne, Amelie, Jochen
Kinder:	22 Kinder, jung, zu Beginn zurückhaltend, motiviert
Wetter:	heiß, warm, sonnig, wenig Wind
Besonderheiten:	als 3. Tag eine Show aufgeführt, viel Impro
Special Guests:	2 Mütter, Julia Jugendpflegerin, Jugendbeauftragte

Am dritten und letzten Tag in Reichertshofen starteten wir mit einer besonders schnellen Runde „Namensklatschen“, bevor wir uns direkt in die Fallschirmspiele stürzten. Diesmal spielten wir alle gemeinsam – jüngere und ältere Kinder zusammen – und hatten großen Spaß bei „Alle die...“, „Wind und Wellen“ und „Popcorn“. Auch die New Games „Kotzendes Känguru“ und „Stopptanz“ durften natürlich nicht fehlen.

Im Themenkreis wartete eine besondere Überraschung: Rabe Rudi musste vor einer Wasserpistole fliehen – ein lustiges Spiel, das für viele Lacher sorgte. Doch das eigentliche Highlight des Tages war die große Abschlussaufführung, die anstelle einer klassischen Rallye stattfand.



Die Kinder bereiteten sich in verschiedenen Gruppen auf die Show vor:

Das Bühnenbild-Team gestaltete eine fantasievolle Kulisse mit einer Eule, Wäldern und einem Fuchs und übernahm auch die Anmoderation der Show.

Die Tanz- und Turngruppe führte eine beeindruckende Choreografie zum Song „Golden“ auf – mit Handständen, Tanzschritten und einer Hebefigur, dem „Flieger“.



Die Musikgruppe begleitete die Lieder „Glänzend“ und „Fendt“ mit Rasseln, Boomwhackers und Klangstäben und unterstützte auch die Tanzgruppe musikalisch.

Die Theatergruppe präsentierte ein selbst entwickeltes Stück zum Thema Streitschlichten und Zusammenhalt – mit der Botschaft, dass in einer Höhle Platz für alle Tiere ist.

Als Extras wurden Eintrittskarten gebastelt, Sitzkissen verteilt und nochmal eine letzte Generalprobe durchgeführt. Die Aufführung war ein voller Erfolg und wurde mit viel Applaus belohnt. Als Zugabe tanzten alle gemeinsam den Ententanz – ein krönender Abschluss! Und dann kam Rabe Rudi noch einmal vorbei – mit einer kleinen Überraschung für alle Kinder.

Mit einem lauten „UND TSCHÜSS!“ verabschiedeten wir uns von Reichertshofen – erfüllt von vielen schönen Erinnerungen, kreativen Momenten und strahlenden Kinderaugen.



Breitenbrunn



Best of Zitate:

Franzi: „Welche Haustiere kennt ihr?“

Kind: „Rabe“

Franzi: „Das ist doch kein Haustier, der wohnt doch nicht bei dir Zuhause“

Kind: „Doch ausgestopft bei der Oma!“



7. Tourtag – 1. Tag Breitenbrunn, 11.08.2025

Team:	Anne, Franz, Anna-Lena, Amelie, Sophie, Simone, Luisa, Elena
Kinder:	33 Kinder; motiviert, energetisch, brav, gesprächig, alle Altersgruppen vertreten
Wetter:	heiß, wenig Schatten, leichter Wind
Besonderheiten:	SMOB Panne, Schule durfte wegen Grundreinigung nicht benutzt werden
Special Guests:	Reinigungskräfte, Bauhof



Unser dritter Halt führte uns in die Gemeinde Breitenbrunn, wo wir vom 11. bis 13. August 2025 drei ereignisreiche Tage mit den Kindern verbrachten. Trotz kleiner Herausforderungen wie einer Spielmobil-Panne und einer gesperrten Schule wegen Grundreinigung, ließen wir uns die gute Laune nicht nehmen und

machten das Beste aus jeder Situation.

Am ersten Tag starteten wir mit einem großen Begrüßungskreis, bei dem das „Namensklatschen“ für frohes Gelächter sorgte. Danach ging es direkt los mit den Fallschirmspielen, die wir an diesem Tag mit allen Kindern gemeinsam spielten. Mit dem bunten Schwungtuch ließen wir „Wind und Wellen“ entstehen, lernten uns bei „Alle die...“ besser kennen und tobten uns bei „Popcorn mit Wasser“ so richtig aus.

Im Anschluss folgten die New Games, ebenfalls in der Gesamtgruppe. Hier standen Spiele wie „Wer hat Angst vor der giftigen Schlange“, „Schlafkönig“, „Yamak“ und „Bio Burger“ auf dem Programm – eine bunte Mischung aus Bewegung, Spannung und Spaß.

Im Themenkreis stellte uns Rabe Rudi die heutigen Stationen vor, und die Kinder konnten sich kreativ in den Workshops austoben:

Im Picasso Workshop entstanden Klatschbilder, Murmelbilder, Ausmalbilder und freie Malereien. Im Aus alt mach neu Workshop wurden fantasievolle Objekte wie Telefone, Quallen, Türme und Raketen gebastelt. Im Mozart Workshop entstanden Regenmacher, Kastagnetten und Rasseln, die später auch ausprobiert wurden.

Zum Abschluss des Tages versammelten wir uns im Kreis, spielten gemeinsam „Dackel Waldemar“ und lachten herzlich, als Rudi versuchte, eine Wasserpistole zu fangen. Mit einem lauten „BIS MORGEN!“ verabschiedeten wir uns in den Feierabend.

Zitat:

Kind: „Kann ich ein seitwärts Klebeband haben?“



8. Tourtag – 2. Tag Breitenbrunn, 12.08.2025

Team:	Anna-Lena, Anne, Sophie, Amelie, Elena, Luisa, Simone
Kinder:	16 Kinder; ruhig, brav, bastelbegeistert
Wetter:	heiß, sonnig, wolkenloser Himmel
Besonderheiten:	Englisch sprachige Kinder
Special Guests:	Presse

Der zweite Tag begann wieder mit einem gemeinsamen Begrüßungskreis und einer neuen Runde „Namensklatschen“. Danach ging es direkt weiter mit den Fallschirmspielen, bei denen wir diesmal neue Varianten ausprobierten: Neben „Fußball“ und „Alle die...“ experimentierten wir mit dem Fallschirm und ließen ihn wie einen Pilz aufsteigen – ein faszinierendes Erlebnis für die Kinder. Auch „Popcorn“ durfte natürlich nicht fehlen.

Bei den New Games spielten wir „Hundehütte“, „Held und Prinzessin“ sowie „Stopptanz“. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und zeigten viel Teamgeist und Kreativität.

In den Workshops wurde wieder fleißig gebastelt und gemalt:

Im Picasso Workshop entstanden Gabeldrucke, Handabdruckbilder mit Giraffen, Pferden und Dinos, Klatschbilder, Marmelbilder und Dotpaintings.

Im Aus alt mach neu Workshop wurden Giraffen, Puppen, Betten, Hasen, Pferde, Menschen, Vögel, Katzen und sogar ein Rudi gebastelt.

Im Grüner Daumen Workshop entstanden kreative Grasköpfe und hängende Gärten.

Im Abschlusskreis präsentierten die Kinder stolz ihre Werke und erhielten tosenden Applaus. Wir verabschiedeten uns mit einem fröhlichen „BIS MORGEN!“.

Zitate:

Kind aus tiefster Überzeugung: „Der Rudi ist wirklich kein echter Rabe!“



9. Tourtag – 3.Tag Breitenbrunn, 13.08.2025

Team:	Anna-Lena, Anne, Franzi, Amelie, Sophie, Elena, Luisa, Simone
Kinder:	17 Kinder; ruhig, zurückhaltend
Wetter:	noch heißer, ganz leichter Wind
Besonderheiten:	leichter Autounfall
Special Guests:	/

Am dritten und letzten Tag in Breitenbrunn starteten wir mit einer besonders schnellen Runde „Namensklatschen“ – nur 11 Sekunden! Danach ging es direkt weiter mit den Fallschirmspielen, bei denen wir neue Varianten ausprobierten: „Knödel muss in den Topf“, „Katz und Maus“ und „Schlangenbiss“ sorgten für viel Bewegung und Spaß.

Auch bei den New Games ging es abwechslungsreich weiter: Die Kinder spielten „Bienenstock“, „Nachtfalter und Fledermaus“ sowie das beliebte „Kotzende Känguru“.

Im Themenkreis bereiteten wir die Kinder auf die große Tierrallye vor. In kleinen Gruppen aufgeteilt, überlegten sich die Kinder kreative Gruppennamen, Symbole und Schlachtrufe. Danach ging es los zu den Stationen, die über das Gelände verteilt waren. Hier konnten sich die Kinder bei Spielen wie „Geräuschehocker“, „Eierlauf“, „Lego bauen“, „Spinnennetz“, „Eisschollenspiel“, „Tiertränke“, „Mein Lieblingstier“, „Stopptanz“, „Allerlei vom Feld“, „Rätselraten“, „Bauernhof sauber machen“ und dem „Schwammspiel Milch“ austoben.

Nach der Rallye kamen wir ein letztes Mal im Abschlusskreis zusammen. Die Gruppen präsentierten stolz ihre Namen, Symbole und Rufe. Gemeinsam lösten wir noch das Tierrätsel. Als Belohnung gab es für alle Kinder eine kleine Überraschung und eine kräftige Dankesrakete.

Mit einem lauten „UUUNND TTTSCHÜÜÜSSS!“ verabschiedeten wir uns von Breitenbrunn – erfüllt von vielen schönen Momenten, kreativen Ideen und lachenden Gesichtern.

Zitate:

Kind: „Weißt du, ich bin ein ganz besonderer Mensch. Ich bin ein müder Langschläfer“

Rätsel – Mittels Umschreibungen gesucht ist der Hamster

Lösungsidee von Kind: „Ein Dickvogel!“



Pyrbaum



Best of Zitate:

Bei strahlendem Sonnenschein:

Kind: „Es blitzt da hinten“

Jo: „Wo denn?“

Kind: „In Rengersricht – da regnets immer!“



10. Tourtag - 1. Tag Pyrbaum, 14.08.2025

Team:	Amelie, Sophie, Jo, Luisa, Elena, Jochen, Simone
Kinder:	19 Kinder; entspannt, brav, motiviert mit energetischen Durchhängern, neugierig, aufmerksam
Wetter:	sehr heiß, sonnig, über 30°C, kaum Wind
Besonderheiten:	Muttis als Motivatorinnen, TSV-Platz zum Rasenmähen, Rasensprenger
Special Guests:	Herr Sturm vom Neumarkter Tagblatt

Der erste Tag in Pyrbaum begann mit einem Begrüßungskreis, bei dem das „Namensklatschen“ 19 Sekunden dauerte. Danach folgten gemeinsame Fallschirmspiele wie „Alle, die...“, „Frösche im Teich“ und „Wasser-Dusche zur Abkühlung“. Besonders beliebt war das Drunterlegen unter den Fallschirm – zum Entspannen und Abkühlen.

Nach einer Trink- und Esspause ging es weiter mit den New Games: „Hundehütte“, „Rabenmutter“ und „Bio-Burger“ sorgten für viel Bewegung und Spaß.



In den Workshops konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Beim Aus alt mach neu Workshop entstanden gebastelte Fledermäuse, Hasen, Koalas, Spielzeug für Hunde, Papageien und Aufhänger. Im Mozart Workshop wurden Regenmacher und Rasseln gebaut, während im Picasso Workshop Klatschbilder, Murbelbilder und Dotpainting-Kunstwerke entstanden. Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Kreis mit einem Spiel zum Ausklang.

Zitate:

Amelie wirft Kleberflasche um, Kleber fließt auf Decke

Erklärt einem Kind: „Ist ja Flüssigkleber“

Im Begrüßungskreis

Kind: „Ich schwitz wie die Kuh!“



11. Tourtag- 2. Tag Pyrbaum, 15.08.2025

Team:	Amelie, Sophie, Simone, Luisa, Jochen, Jo
Kinder:	17 Kinder; motiviert, energiegeladen, hilfsbereit, Durchhaltevermögen, zielstrebig
Wetter:	schwül, heiß, leichtes Grollen im Hintergrund, später bewölkt
Besonderheiten:	viele Geschwisterpaare, viele neue Kinder
Special Guests:	/

Der zweite Tag in Pyrbaum begann erneut mit einem fröhlichen Begrüßungskreis. Diesmal dauerte das „Namensklatschen“ 11 Sekunden – ein beachtlicher Start, bei dem die Kinder sich gegenseitig mit Namen und Rhythmus begrüßten. Aufgrund des Wetters fanden die



Fallschirmspiele heute drinnen statt, was der Stimmung jedoch keinen Abbruch tat. Die Kinder ließen den Fallschirm wie Zugvögel durch die Luft gleiten, spielten „Katze und Maus“ und versuchten, die „Knödel in den Topf“ zu werfen – ein Spiel, das viel Geschick und Teamarbeit erforderte.

Im Anschluss ging es weiter mit den New Games, die ebenfalls in der Halle stattfanden. Die Kinder verwandelten sich in „Grottenolme“, schlüpfen in die Rolle des „armen schwarzen Katers“ und wurden zur „Bienenkönigin“. Die Spiele sorgten für viel Bewegung, Lachen und kreative Rollenspiele. Während der Trinkpause wurde spontan eine Wasserparty veranstaltet – eine willkommene Abkühlung, bei der die Kinder mit Wasser spritzten, lachten und sich gegenseitig erfrischten.

Die Workshops am zweiten Tag boten erneut vielfältige Möglichkeiten zum kreativen Ausleben. Beim Tischler Workshop entstanden liebevoll gestaltete Herznagelbilder und ausgesägte Holzherzen, die mit viel Geduld und Feingefühl gefertigt wurden. Im Aus alt mach neu Workshop wurden fantasievolle Schmetterlinge, Wackelaugenköpfe, kleine Geister und Pferde gebastelt – jedes Werk ein Unikat. Der Picasso Workshop brachte eine neue Runde künstlerischer Highlights hervor: Rudi-Gabelbilder, Ausmalbilder und Dotpainting-Kunstwerke, die mit bunten Punkten und Mustern zum Leben erweckt wurden.

Der Tag endete mit einem gemeinsamen Abschlusskreis, in dem die Kinder ihre Werke präsentierten und sich gegenseitig lobten. Die Vorfreude auf den letzten Tag war spürbar – und die Verabschiedung mit einem lauten „BIIIISS MOOORGEEN“ war der perfekte Abschluss für einen kreativen und bewegungsreichen Tag.

Zitate:

Luisa: „Kennt ihr eine große Stadt mit N?“

Kind 1: „Nürnberg!“

Kind 2: „Würzburg!“



12. Tourtag- 3. Tag Pyrbaum, 16.08.2025

Team:	Jochen, Luisa, Amelie, Sophie, Elena, Simone, Jo
Kinder:	46 Kinder; energetisch, aufgeweckt, energiegeladen, motiviert, einander zugewandt, schnell, schlau
Wetter:	bewölkt, schwül
Besonderheiten:	Fußballspiel → Umzug vom Sportplatz in die Turnhalle, Kind hat sich übergeben, Einsperren in Klokabine
Special Guests:	Platzwart mir Markierungsgerät, Hausmeister

Der dritte und letzte Tag in Pyrbaum begann mit einem besonderen Moment der Reflexion. Im Begrüßungskreis erinnerten wir uns gemeinsam daran, wer wir sind und was wir in den letzten Tagen erlebt haben. Das „Namensklatschen“ dauerte heute lediglich 25 Sekunden.



Die New Games des Tages waren besonders energiegeladen: „Der Bär kommt“ sorgte für Spannung und schnelle Reaktionen, „Bauer schützt sein Vieh“ brachte strategisches Denken und Teamgeist ins Spiel, und „Bio-Burger“ war erneut ein beliebter Klassiker, bei dem die Kinder sich kreativ und körperlich austoben konnten.

Ein Highlight des Tages war die Gruppeneinteilung für die Stationen. Die Kinder wurden in vier fantasievolle Gruppen aufgeteilt, jede mit eigenem Symbol und Schlachtruf:

Gruppe 1: Blobb-Fische – *Symbol:* Blobb-Fisch, *Ruf:* „1, 2, 3 – die Blobb-Fische blobben vorbei“

Gruppe 2: Die Wildschweine – *Symbol:* Birnbaum, *Ruf:* „Oink, oink“

Gruppe 3: Anna und die wilden Tiere – *Symbol:* Rudi, *Ruf:* „Wir sind tierisch unterwegs“

Gruppe 4: Die tierischen Forscher – *Symbol:* Lupe, *Ruf:* „Ole, ole, ole“

Die Gruppen arbeiteten an verschiedenen Stationen, bei denen Kreativität, Forschergeist und Teamarbeit gefragt waren. Die Kinder entwickelten eigene Ideen, gestalteten gemeinsame Projekte und stärkten ihre Gruppenzugehörigkeit durch ihre individuellen Symbole und Rufe.



Im Abschlusskreis wurde es dann noch einmal besonders feierlich: Der Professor besuchte uns höchstpersönlich und brachte Rudi mit – ein emotionaler Moment, der die Geschichte der letzten Tage abrundete. Die Kinder präsentierten ihre Gruppen, riefen ihre Schlachtrufe mit voller Kraft und zeigten stolz ihre Ergebnisse. Als Dank für ihre Hilfe erhielten sie eine Schatzkiste voller Süßigkeiten, die für leuchtende Augen sorgte. Mit einer lauten Dankesrakete, die bei jeder Wiederholung noch kraftvoller wurde, verabschiedeten wir uns schließlich mit einem gemeinsamen „UUUUNNDD TSCHÜSS“.



Deining



Best of Zitate:

Spiel: BioBurger, Aufgabe: Glücklich Hühner

Kaddi fordert Kind auf weiterzulaufen

Kind: „Halt, ich muss erst mein Ei ausbrüten!“



13. Tourtag – 1. Tag Deining, 18.08.2025

Team:	Franzi, Anna-Lena, Amelie, Elena, Kaddi
Kinder:	43 Kinder; lustig, interessiert, geduldig, teilw. Selbstständig, Rudi-offen
Wetter:	sonnig, angenehm warm
Besonderheiten:	/
Special Guests:	Philipp Jugendpfleger, Mamas

Der erste Tag in Deining startete mit einem aufmerksamen und neugierigen Begrüßungskreis. Die Kinder waren konzentriert und interessiert, und das „Namensklatschen“ dauerte stolze 34 Sekunden – ein Zeichen dafür, wie viele neue Gesichter sich heute versammelt hatten.

Die Fallschirmspiele wurden altersgerecht aufgeteilt: Die jüngeren Kinder spielten „Wind und Wellen“, „Katze und Maus“ sowie „Alle, die...“, wobei besonders das letzte Spiel für viel Bewegung und Lachen sorgte. Die älteren Kinder durften sich bei „Esel muss ins Bett“, „Fußball“ und ebenfalls „Alle, die...“ austoben – mit viel Tempo und Teamgeist.



Nach einer kurzen Pause ging es weiter mit den New Games. Auch hier wurde zwischen den Altersgruppen unterschieden: Die Jüngeren spielten „Schlafkönig“ und „Schmetterlingsfangen“, wobei sie sich in fantasievolle Rollen versetzten und mit viel Freude durch die Gegend flitzten. Die Älteren erlebten spannende Abenteuer bei „Held und Prinzessin“ und ebenfalls „Schmetterlingsfangen“. Zum Abschluss trafen sich beide Gruppen für eine gemeinsame Runde „Bio-Burger“, das für viel Gelächter und Bewegung sorgte.

In den Workshops konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Im Mozart Workshop entstanden Kastagnetten, Regenmacher, Glöckchen und Rasseln – kleine Musikinstrumente, die später stolz vorgeführt wurden. Der Picasso Workshop bot Raum für künstlerisches Gestalten: Marmelbilder, Klatschbilder, bemalte Werke und Ausmalbilder wurden mit viel Hingabe gefertigt. Im Aus alt mach neu Workshop entstanden fantasievolle Tiere und Objekte wie Schlangen, Hühner, ein Insektenhotel, Schnecken und Schildkröten – jedes Werk ein kleines Kunststück für sich.

Der Tag endete mit einem gemeinsamen Abschlusskreis, in dem die Kinder ihre Werke präsentierten und sich gegenseitig lobten. Die Stimmung war ausgelassen und voller Vorfreude auf den nächsten Tag.

Zitate

Kind: „Wo gibt's ein PanzerDATE?“



:



14. Tourtag – 2. Tag Deining, 19.08.2025

Team:	Emely, Anna-Lena, Giny, Franz, Amelie, Kaddi
Kinder:	44 Kinder; motiviert, kreativ, geduldig, selbstständig
Wetter:	sonnig, angenehm warm, leichte Brise
Besonderheiten:	Rasenmäher
Special Guest:	Philipp Jugendpfleger

Der zweite Tag begann erneut mit einem fröhlichen Begrüßungskreis. Das „Namensklatschen“ dauerte diesmal 30 Sekunden – die Kinder waren schon deutlich vertrauter miteinander und begrüßten sich mit viel Energie. Die Fallschirmspiele wurden wieder altersgerecht aufgeteilt: Die jüngeren Kinder spielten „Krokodil“, „Zirkuszelt“ und „Popcorn“, wobei besonders das Zirkuszelt für viel Staunen und Bewegung sorgte. Die älteren Kinder durften sich bei „Autofahren“, „Frösche“ und „Hund und Katz“ austoben – Spiele, die sowohl Schnelligkeit als auch Koordination erforderten.

Bei den New Games gab es heute eine Mischung aus Gruppen- und Einzelspielen. Gemeinsam wurde die „Hundehütte“ gespielt, bei der sich alle Kinder in eine große, lebendige Spielszene einbrachten. Danach trennten sich die Gruppen: Die Jüngeren spielten „Nachtfalter und Fledermaus“, die Älteren wagten sich an „Yamak“. Zum Abschluss trafen sich alle wieder für „Sardinen in der Dose“.



Die Workshops boten erneut eine breite Palette an kreativen Möglichkeiten. Im Picasso Workshop entstanden Igel aus Gabeldruck, Handabdrucksbilder, Ausmalbilder, freies Malen und Bienen mit Fingerabdruck – eine bunte Mischung aus Technik und Fantasie. Im Aus

alt mach neu Workshop wurden Armbänder, Schlangen, Schildkröten, Schmetterlinge, Eichhörnchen und sogar Einhörner gebastelt – jedes Werk ein Ausdruck der individuellen Ideen der Kinder. Beim Tischler Workshop entstanden ein Handyhalter, Dino, und Nagelbilder jeglicher Art.



Der Tag endete mit einem lebendigen Abschlusskreis, in dem die Kinder ihre Werke präsentierten und sich gegenseitig feierten. Die Vorfreude auf den dritten Tag war groß – und die Energie der Gruppe spürbar.

Zitate:

Betreuer: „Wo gehen die Hunde hin?“

Kind: „In die Hundetherapie!“

Kind: „Wie wurde die Dose repariert?“

Kaddi: „Mit Sekundenkleber“

Kind: „Nein, Minutenkleber!“



15. Tourtag – 3. Deining, 20.08.2025

Team: Elena, Emely, Amelie, Kaddi, Giny, Anna-Lena, Franzi

Kinder: 62 Kinder; quasselig, kommunikativ, aufgeweckt

Wetter: bewölkt, wärmer als gestern, drückend warm

Besonderheiten: Kind auf Kopf gefallen und 2 kleinere Verletzungen

Special Guest: Philipp Jugendpfleger mit Eis für alle

Der dritte Tag in Deining begann mit einem besonders langen „Namensklatschen“ – ganze 56 Sekunden dauerte es, bis alle Kinder sich gegenseitig begrüßt hatten. Die Stimmung im Begrüßungskreis war lebendig und vertraut, denn die Gruppe war inzwischen gut zusammengewachsen. Die Kinder hörten aufmerksam zu und waren gespannt auf die neuen Spiele und Stationen, die sie erwarteten.

Bei den New Games starteten alle gemeinsam mit „Schlafkönig“, einem Spiel, das Ruhe und Konzentration erfordert – eine schöne Abwechslung nach den bewegungsreichen Tagen zuvor. Danach wurde beim „Stopptanz“ das Tanzbein geschwungen, und die Kinder bewiesen ihr Rhythmusgefühl und ihre Reaktionsfähigkeit. Anschließend teilten sich die Gruppen altersgerecht auf: Die jüngeren Kinder tauchten in die „Wunderkiste“ ein – ein fantasievolles Spiel voller Überraschungen und kreativer Ideen. Die älteren Kinder wagten sich an das Spiel „Kotzendes Känguru“, das für viel Gelächter und Action sorgte.

Ein besonderer Programmpunkt waren die Stationen, die heute in Gruppen organisiert wurden. Insgesamt gab es 12 Stationen, die von vier Gruppen besucht wurden. Jede Gruppe hatte einen eigenen Namen, ein Symbol und einen Schlachtruf, was für ein starkes Gemeinschaftsgefühl sorgte:

Gruppe 1: Kängurus, *Ruf:* „Känguru!“, *Symbol:* Herz; **Gruppe 2:** Rudis Rabengrube, *Ruf:* „1, 2, 3, 4 – Rudis Raben, das sind wir!“, *Symbol:* Ein Blatt und Rudi; **Gruppe 3:** Team Rabe, *Ruf:* „Einer für alle, alle für einen!“, *Symbol:* Rabe; **Gruppe 4:** 1. FC Spielmobil, *Ruf:* „1, 2, 3, 4 – Gewinner, das sind wir! Einer für alle, alle für einen!“, *Symbol:* Spielmobil

Die Stationen boten eine bunte Mischung aus Kreativität, Bewegung und Forschergeist. Jede Gruppe konnte sich frei entfalten, neue Dinge ausprobieren und ihre Stärken zeigen. Der Tag endete mit einem gemeinsamen Abschlusskreis, in dem die Gruppen ihre Erlebnisse teilten, ihre Schlachtrufe präsentierten und sich gegenseitig feierten. Die Stimmung war ausgelassen und stolz – ein gelungener Abschluss für drei ereignisreiche Tage in Deining.

Zitate:

Im Begrüßungskreis

Elena: „Haltet euch die Ohren fest“ (*anstatt zu*)

Emely: „Es ist genug zu trinken im Eimer für die Tiere. Sie werden satt vom Durst“



Seubersdorf



Best of Zitate:

Vor dem Begrüßungskreis:

Kind an Betreuerin: „Ist es jetzt vorbei?“

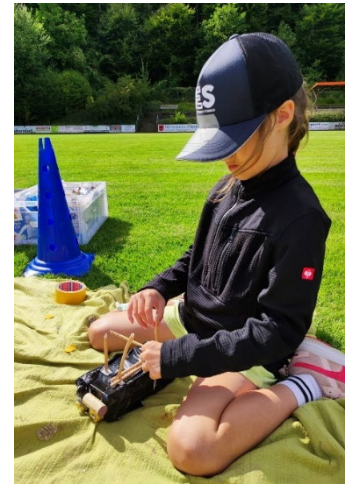


16. Tourtag – 1. Tag Seubersdorf, 21.08.2025

Team:	Franzi, Amelie, Elena, Jo, Kaddi, Sophie, Simone, Emely
Kinder:	kommunikativ, geduldig, motiviert, wissbegierig, jung
Wetter:	wechselhaft, Regen
Besonderheiten:	Gong
Special Guest:	Anja Meier

Der letzte Tourstopp in Seubersdorf begann mit einem gemeinsamen Start für alle Kinder. Die Fallschirmspiele wurden zusammengespielt und sorgten direkt für gute Stimmung. Besonders beliebt war „Wind und Wellen“, das mit einer fantasievollen Libellengeschichte begleitet wurde. Danach folgten „Alle, die...“ und „Katze und Maus“, bei denen die Kinder sich mit viel Freude bewegten und lachten.

Im Anschluss ging es weiter mit den New Games. Die Kinder spielten „Hundehütte“, „Tierkiste“ und „Bio-Burger“ – Spiele, die sowohl Bewegung als auch Fantasie erforderten und die Gruppe schnell zusammenbrachten.



In den Workshops konnten die Kinder dann kreativ werden: Im Aus alt mach neu Workshop entstanden Armbänder, Tiere und bunte Schlangen. Der Picasso Workshop bot Raum für

Klatschbilder, Marmelbilder, freies Gestalten und das Bemalen bereits entstandener Werke. Beim Grüner Daumen Workshop wurden Grasköpfe gestaltet und hängende Gärten bepflanzt – ein grünes Highlight. Im Mozart Workshop bastelten die Kinder Regenmacher und Kastagnetten, die später für musikalische Einlagen sorgten.



Der Tag endete mit einem gemeinsamen Abschlusskreis, in dem noch ein Spiel gespielt wurde, das für einen fröhlichen Ausklang sorgte.

Zitate:

Jo: „Was ist in der Tasche?“

Simone: „Müll!“

Es waren unsere Bastelmaterialien

Kind: „Ich komme in die 2. Schule!“

Statt Klasse



17. Tourtag – 2. Tag Seubersdorf, 22.08.2025

Team:	Jo, Amelie, Elena, Sophie, Simone, Kaddi
Kinder:	höflich, fröhlich, energiegeladen, kreativ
Wetter:	sonnig, teilweise bewölkt, windig
Besonderheiten:	Eis vom Wirt, Kind hat Wechselkleidung gebraucht
Special Guest:	Wirt, 2 Mamas, Anja Meier

Der zweite Tag begann mit neuen Fallschirmspielen, die für viel Bewegung und Spaß sorgten. Gespielt wurden „Popcorn“, „Autofahren“ und „Kloß in den Topf“ – Spiele, die sowohl Koordination als auch Teamgeist erforderten. Danach ging es weiter mit den New Games: „Bienenschwarm“, „Küken und Fledermaus“ sowie „Stopptanz mit verschiedenen Tieren“ sorgten für viel Gelächter und kreative Bewegungen.

In den Workshops wurde wieder fleißig gebastelt und gestaltet. Im



Aus alt mach neu Workshop entstanden Wildschweine, ein Klopapier-Rollenspiel, Stiftehalter, Blumensträuße und sogar ein Tic-Tac-Toe-Spiel – alles aus recycelten Materialien und mit viel Fantasie. Der Picasso Workshop brachte neue Kunstwerke hervor: Klatschbilder, Handabdruckbilder, Dotpainting und Ausmalbilder wurden mit Hingabe gestaltet. Ein besonderes Highlight war der Forscher Workshop, bei dem die Kinder Tiere in der Umgebung beobachteten – darunter Grashüpfer, Ameisen und sogar Wespenspinnen. Die Kinder waren fasziniert und stellten viele Fragen zu den kleinen Lebewesen.

Der Tag endete mit einem lebendigen Abschlusskreis, in dem die Kinder ihre Werke präsentierten und sich gegenseitig feierten.

Zitate:

Kind: „DU HAST DEN GRASHÜPFER GEKILLT!!“



18. Tourtag – 3. Tag Seubersdorf, 23.08.2025

Team:	Emely, Sophie, Elena, Franz, Amelie, Jo
Kinder:	34 Kinder; motiviert, gesprächig, geduldig, interessiert, wettbewerbsorientiert
Wetter:	Aprilwetter inkl. Sonne, Nieselregen & Wolken
Besonderheiten:	Umzug in Sporthalle wegen Regen
Special Guest:	/

Am dritten und letzten Tag in Seubersdorf dauerte das „Namensklatschen“ 24 Sekunden.



Die Fallschirmspiele des Tages waren „Krokodil“, „Fußball“ und „Knödel in den Topf“, die für viel Bewegung und Teamspaß sorgten.

Bei den New Games wurde „Kettenfangen“ gespielt – allerdings musste das Spiel wegen plötzlichem Regen abgebrochen werden.

Die Kinder nahmen es mit Humor und freuten sich auf die nächste Aktivität: die große Rallye. Dafür wurden drei Gruppen gebildet, jede mit eigenem Namen, Symbol und Ruf:



Gruppe 1: Katzen, *Ruf:* „Miau, miau, miau“, *Symbol:* Katze

Gruppe 2: Rudi der Rabe, *Ruf:* „1, 2, 3, 4 – der Rabe Rudi, das sind wir!“, *Symbol:* Lupe

Gruppe 3: Rudi, *Ruf:* „Einer für alle, alle für einen – Gruppe Rudi!“, **Symbol:** Rudi



Im Abschlusskreis wurde es dann noch einmal besonders emotional: Die Kinder bedankten sich mit einer lauten Danke-Rakete – und erhielten als Antwort eine „Bitte-Rakete“, die für viel Gelächter und einen liebevollen Abschluss sorgte. So endete die Tour 2025 in Seubersdorf mit einem lachenden und weinenden Auge sowie vielen schönen Erinnerungen.



Zitate:

Es hat leicht das Tröpfeln angefangen

Kind: „Ich habe schon einen Regentropfen berührt!“



Jo: „Was isst der Avocadoesel am liebsten?“

Kind: „Esel!“



Aus-alt-mach-neu Workshop

Hier verwenden wir alte, oft ausgediente Materialien, die meist schon im Müll entsorgt werden. Aus diesen Materialien lassen sich neue und schöne Dinge gestalten.



**„Die Kreativität in sich zu sehen ist eine Kunst.
Wer aus ihr schöpft, ist ein Künstler.“**

Wilma Eudenbach (*1959), deutsche Publizistin

Einstein

Workshop



Albert Einstein

* 14. März 1879 in Ulm

† 18. April 1955 in Princeton



Er war ein deutscher Physiker und galt weltweit als bekanntester Wissenschaftler der Neuzeit. Sein Hauptwerk die „Relativitätstheorie“ machte ihn weltberühmt.



„Das Schönste, was wir erleben können, ist das Geheimnisvolle.“

Albert Einstein



Grüner Daumen Workshop



Hier basteln wir aus Tetrapacks, Plastikflaschen und Eierkartons „Hängende Gärten“, aus alten Einmachgläsern „Moosgärten“ und aus Probierstrümpfen „Grasköpfe“.



**„Ins Innere der Natur dringt kein
erschaffener Geist;
Zu glücklich, wenn sie noch die
äußere Schale weist“**

Albrecht von Haller (*1708 †1777), Schweizer
Publizist



Mozart Workshop



„Musik ist eine Sprache, in der man nicht lügen kann.“

Hubert von Goisern (*1952), österreichischer Liedermacher



Wolfgang Amadeus Mozart

*27. Januar 1756 in Salzburg

†5. Dezember 1791 in Wien



Er war ein bekannter Komponist der Wiener Klassik. Sein umfangreiches Werk ist auf der ganzen Welt bekannt.

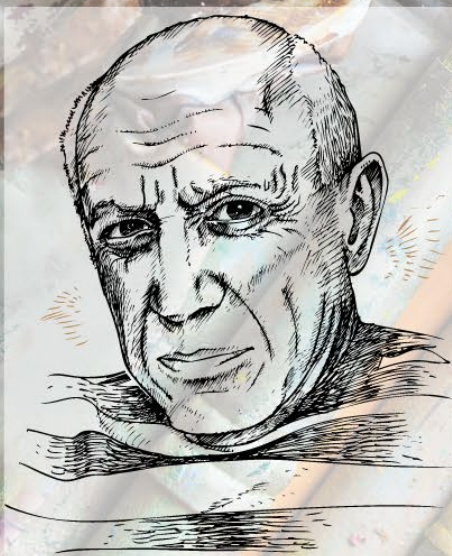


Picasso Workshop



**„Bevor man mit dem Malen
beginnt, muss man Herz, Hand
und Gedanken in der
Pinselspitze haben.“**

Chi Po Shi (*1864 †1957), chinesischer
Maler



Pablo Picasso

* 25. Oktober 1881 in Málaga, Spanien

† 8. April 1973 in Mougins, Frankreich

Er war ein spanischer Maler des 20. Jahrhunderts. Sein umfangreiches Gesamtwerk, dessen Gesamtzahl auf 50.000 geschätzt wird, umfasst Gemälde, Zeichnungen, Grafiken, Plastiken und Keramiken. Es ist geprägt durch eine große Vielfalt künstlerischer Ausdrucksformen.

Tischler Workshop



„Von allen Dingen dieser Welt, am besten mir das Holz gefällt. Kein Gold und auch kein Edelstein, kann mir von solchem Nutzen sein.“

Theodor Heuss (*1884 †1963), deutscher Journalist und Politikwissenschaftler



Der Beruf des Tischlers früher und heute

Tischler oder Schreiner arbeiten mit Holz, behandeln Holzoberflächen und stellen Möbelstücke, Türen, Fenster, Treppen oder auch Fußböden her. Früher wurden diese Arbeiter Kistler genannt und stellten vor allem Tische her, die früher oft einfache Holzkisten waren. Daher nannte man sie auch Tischler.



Teilnehmerstatistik

Gemeinde	2013 Tag 1+2+3	2014 Tag 1+2+3	2015 Tag 1+2+3	2016 Tag 1+2+3	2017 Tag 1+2+3	2018 Tag 1+2+3	2019 Tag 1+2+3	2020 Tag 1+2+3	2021 Tag 1+2+3	2022 Tag 1+2+3	2023 Tag 1+2+3	2024 Tag 1+2+3	2025 Tag 1+2+3	Gesamt 1997- 2025
Berching		17+34+40						14+14+14		37+41+43			44+80+50	418
Berg/Sindlbach	39+47+35		25+36+38		53+31+45							55+35+24		1.630
Berngau			45+25+40	33+50+44	28+19+42		34+32+35	23+19+20	29+25+28	56+64+36	43+51+32	31+36+23		2.404
Breitenbrunn	56+47+58					14+23+28		28+27+28		21+54+29			33+16+17	1.618
Buchberg		23+26+40				32+50+38								350
Deining	19+31+46		36+44+51		58+66+45		51+67+66		29+26+27		40+63+58		43+44+62	1.979
Dietfurt	37+59+33		41+40+33	51+31+26		28+40+39	53+51+42				19+25+24			1.533
Erasbach														210
Freystadt			26+31+34		40+39+45		25+49+49		26+25+26		52+22+40			1.819
Hohenfels		21+18+25		30+25+30		8+16+10			9+10+11		10+9+9			966
Holnstein														42
Lauterhofen		59+68+64		42+53+28		29+29+23		12+10+7		21+18+28		20+17+34		1.888
Lupburg		40+45+30		35+33+33		35+37+28		0+0+23		30+53+40		41+50+24		1.580
Mühlhausen	18+30+41													583
Parsberg									26+25+26		31+33+56			256
Pilsach	60+44+78		40+30+31		29+70+60		16+36+49		17+18+19			24+30+35		1.695
Plankstetten														74
Pollanten														32
Postbauer-Heng		30+24+24	16+21+17		35+40+20	15+47+32		28+25+24		20+25+48				905
Pyrbaum		23+31+24		21+27+15			32+23+14		23+20+18		21+30+39		19+17+46	1.315
Reichertshofen					42+35+35								37+40+22	427
Sengenthal				14+38+48				28+13+12		42+62+58				710
Unterölsbach							80+44+45							169
Seubersdorf			40+60+69		40+45+39		100+60+ 63		20+24+24		15+40+42		19+21+34	1.533
Sollngriesbach														152
Oberwiesen- acker														116
Velburg		36+44+39		39+43+53		44+39+25		19+19+22		40+43+65		16+16+45		1.683
Gesamt	778	825	867	842	1001	709	1116	429	531	974	804	556		26.148



Volksfestbesuch

2025





**Uuuuuund
Tschüüüss!!**